

Information und Entscheidungshilfen Wahlpflichtfächer

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

In der 11. Klasse findet die Wahl der Wahlpflichtfächer für die 12. Klasse statt (in der BOS bei der Einschreibung). Die folgenden Informationen zu den Wahlpflichtfächern sollen Ihnen die Wahl erleichtern. In der FOS 12 können zwei Wahlpflichtfächer gewählt werden, in der BOS 12 nur eines. Es ist außerdem wichtig zu beachten, dass zwar die Halbjahresleistungen aller Fächer im Abiturzeugnis stehen, es aber einige Fächer gibt, deren Halbjahresleistungen nicht zum Abiturschnitt gerechnet werden können. Dies ist in der 12. Klasse FOS das Fach Sport aus dem Pflichtbereich und die Fächer Szenisches Gestalten, Kunst, Musik und Studier- und Arbeitstechniken aus dem Wahlpflichtprogramm. Die Entscheidung liegt beim einzelnen Schüler, ob er sich bei der Anzahl der wählbaren Noten für den Abischnitt durch die Wahl eines Faches, das nicht einbringungsfähig ist, bewusst einschränkt. Andererseits kann auch ein nichteinbringungsfähiges Wahlpflichtfach bestimmte Kompetenzen trainieren, die für das spätere Studien- und Berufsleben noch wichtig sein können.

Es ist nicht garantiert, dass ein bestimmtes Wahlpflichtfach zustande kommt und/oder das Lehrpersonal für den Unterricht vorhanden sein wird. Außerdem ist aus organisatorischen Gründen nicht garantiert, dass jeder das Fach seiner Erstwahl bekommt.

Auf der folgenden Seite sehen Sie eine Übersicht, welche Wahlpflichtfächer für welche Ausbildungsrichtung zugelassen sind. Wählbar sind nur Fächer mit grünen Feldern. Bitte beachten Sie auch, dass alle Fächer zweistündig unterrichtet werden, außer der neu einsetzenden zweiten Fremdsprache, welche vierstündig unterrichtet wird.

Mögliche Wahlpflichtfächer 12. Klasse FOS (zwei wählbar) und BOS (eins wählbar)

Wahlpflichtfach 2-stündig	G	S	T	W
Studier- und Arbeitstechniken				
Kunst				
Musik				
Szenisches Gestalten				
International Business Studies				
English Book Club				
Internationale Politik				
Aspekte der Psychologie				
Aspekte der Biologie				
Soziologie				
Wirtschaft und Recht				
Gesundheitswirtschaft u. Recht				
Aspekte der Physik 12				
Aspekte der Chemie 12				
Mathematik Additum 12				
Informatik 12 NT				
Informatik 12 T				
Sozialpsychologie 12				
Spektrum der Gesundheit 12				
Wirtschaft Aktuell 12				
2. Fremdspr. 12 (neu, 4-stündig)				
Französisch 12 (fortgeführt)				
Spanisch 12 (fortgeführt)				

Mögliche Wahlpflichtfächer 13. Klasse FOS und BOS (eins wählbar zusätzlich zum verpflichtenden Seminar)

Wahlpflichtfach 2-stündig	G	S	T	W
Sport				
Kunst				
Musik				
Szenisches Gestalten				
International Business Studies				
English Book Club				
Internationale Politik				
Aspekte der Psychologie				
Aspekte der Biologie				
Soziologie				
Wirtschaft und Recht				
Gesundheitswirtschaft u. Recht				
Aspekte der Physik 12				
Aspekte der Chemie 12				
Mathematik Additum 12				
Informatik 12 NT				
Informatik 12 T				
Sozialpsychologie 12				
Spektrum der Gesundheit 12				
Wirtschaft Aktuell 12				
Aspekte der Physik 13				
Aspekte der Chemie 13				
Mathematik Additum 13				
Informatik 13 NT				
Informatik 13 T				
Sozialpsychologie 13				
Spektrum der Gesundheit 13				
Wirtschaft Aktuell 13				
2. Fremdspr. 13 (neu, 4-stündig)				
Französisch 13 (fortgeführt)				
Spanisch 13 (fortgeführt)				

- Hellgrün kann nicht eingebracht werden.
- Dunkelgrün, gelb kann eingebracht werden.
- Gelb nur wählbar, wenn auch in Klasse 12 belegt.
- Ein hellgrünes oder dunkelgrünes Fach darf in der 13. Klasse nur belegt werden, wenn es in der 12. Klasse noch nicht belegt wurde.
- 2. Fremdsprache:
neu, 4-stündig, nur wenn kein Niveau B1 vorhanden,
fortgeführt, nur wenn Niveau B1 vorhanden

Szenisches Gestalten

Szenisches Gestalten ist ein Fach, in dem Schülerinnen und Schüler die Welt des Theaters selbst erfahren — und zwar in erster Linie praktisch; mit dem eigenen Körper, der eigenen Stimme, dem eigenen Ausdruck, der eigenen Performance im Spiel mit Musik, Klang, Licht, Maske, Kostüm oder Requisiten.

Gemeinsam wollen wir in dem Wahlpflichtfach eine kleine Inszenierung entwickeln und dabei Herausforderungen annehmen, Naheliegendes und Gewohntes hinterfragen, Ungewohntes erkunden, Neues entdecken und dabei spielerisch kreativ denken, handeln und reflektieren.

Die Textgrundlage und/oder das Thema der Inszenierung wird gemeinsam gesucht und gefunden.

Im Fach Szenisches Gestalten lernen Sie:

- theoretische Theaterkenntnisse kennen.
- Theaterspielen, d.h. Inszenierungskonzepte selbst entwerfen, gestalten, realisieren.
- Theaterspiel kritisch zu betrachten und zu bewerten.

Sie sollten bereit dazu sein,

- sich auf der Bühne zu zeigen und zu präsentieren.
- sich aktiv und kritisch einzubringen.
- sich auf Neues und Ungewohntes einzulassen.

Die Note im Wahlpflichtfach Szenisches Gestalten setzt sich aus einem Kurzreferat und einer praktischen Gruppenprüfung zusammen. Sie kann nicht in den Abiturschnitt eingebracht werden.

Musik

Um das Wahlpflichtfach Musik zu belegen, sind keine Voraussetzungen erforderlich, nur der Spaß an einem Medium, das überall in vielfacher Gestalt allgegenwärtig ist. Der musische Bereich ist Grundlage für alle sozialen und kreativen Berufe. Die Basics auf den Bandinstrumente, wie Perkussionsinstrumenten und Keyboard werden ebenso vermittelt, wie einfaches Basiswissen zu diversen Musikstilen, wie Hip Hop, Dubstep, Reggae, Electro, Klassik, Filmmusik etc. Multimediakompetenz wird gefördert durch eigenes Sounddesign und die Produktion von Musikclips mit Hilfe von PC, Tablet und Smartphone. Durch praktisches Musizieren, wie Bodypercussion, Grundrhythmen am Drumset oder Melodielines am Keyboard/piano wird Musik als soziales, interaktives Kommunikationsmedium erlebt und für alle Ausbildungs- und Studienziele sowie Lebensbereiche anwendbar. Die Note im Wahlpflichtfach Musik entsteht in erster Linie beim gemeinsamen Musizieren und Musikerleben. Sie kann nicht in den Abiturschnitt eingebracht werden.

Kunst

Module „Film“ und „Foto“

Ziele des Wahlpflichtfachs sind das Kennenlernen von Equipment, Drehplan und die Dramaturgie des Filmes, die Arbeit am Filmset, sowie die Teilnahme an Filmwettbewerben wie die doc-education, ju-finale oder die bayerischen Schulfilmwochen in Holzkirchen. In dem Kurs sollen die Themengebiete "Spielfilm", "Experimentalfilm" und "Dokumentarfilm" und "Kurzfilm" analysiert und eigene Filme in diesen Kategorien erarbeitet werden.

Der Kurs soll die technischen und kreativen Voraussetzungen vermitteln, Filme zu drehen. Im

Mittelpunkt stehen Filmgeschichte, technisches Know-How, die Arbeit am Set, das Verfassen eines Drehbuches mit der Ausarbeitung von Drehplänen, das Agieren vor der Kamera, Frage- und Interviewtechniken und Regieführung. Die Teilnehmer entwickeln den Blick für ein gutes Bild, erlernen Qualitätskriterien für Film und nehmen an filmischen Veranstaltungen für Schüler an der Filmhochschule in München teil.

Um gleiche Standards in Bezug auch Aufnahme und Schneidetechniken zu haben ist der Kurs als **iPad-Kurs** konzipiert.

Die Gesamtnote für das Wahlpflichtfach setzt sich aus den erarbeiteten Projekten und dem jeweiligen Engagement zusammen.

Module: Kunst – klassisch

(Zeichnen und Malen, Druck und Experiment, Skulptur und Objekt)

Ähnlich wie im Fach Musik sind keine speziellen Voraussetzungen erforderlich. Hier muss keiner irgendwie toll zeichnen oder malen können.

Wer Spaß an der kreativen Entdeckung seiner selbst hat, ist willkommen!

Man kann allerdings das genaue Zeichnen genauso erlernen wie Comic, Collage, Montage, den Linolschnitt oder das plastische Modell aus Papier, Knete oder Papiermaschee.

Eigene Wünsche können das Unterrichtsprogramm durchaus erweitern!

Die Note im Fach Kunst kann nicht in den Abiturschnitt eingebracht werden.

Studier- und Arbeitstechniken

Ziel dieses Wahlpflichtfaches ist es, Schülerinnen und Schüler auf das wissenschaftliche Arbeiten und Präsentieren für ein Studium an einer Hochschule vorzubereiten.

Inhalte sind:

1. Arbeits- und Lernprozesse optimieren (Zeitmanagementmethoden, Selbsttests, Lern- und Arbeitstechniken)
2. Quellen zur wissenschaftlichen Arbeit nutzen (Recherchieren, Quellenbeurteilung, Strukturierung eines Themas, Zitieren, Literaturverzeichnis erstellen)
3. Ergebnisse präsentieren mit verschiedenen Präsentationsmedien

Das Fach ist nur für diejenigen Schülerinnen und Schüler interessant, die NICHT die 13. Klasse besuchen wollen. In der 13. Klasse werden diese Inhalte nämlich im Rahmen des Seminarfaches vermittelt.

Die Note kann nicht in den Abiturschnitt eingebracht werden.

Mathematik Additum (Nichttechnik)

Aspekte zur Wahl des Wahlpflichtfaches (WPF) Mathematik für die 12. Klasse Nichttechnik

Gründe für die Wahl Mathematik als WPF:

1. Mehr Mathematikunterricht stärkt die mathematischen Grundkompetenzen auch im konkreten Bezug zu den Unterrichtsinhalten der 12. Klasse und lässt positive Auswirkungen auf das Fachabitur und den Besuch einer Hochschule erwarten.
2. Die Inhalte des Additums bieten eine hervorragende Vorbereitung für den Besuch der 13. Klasse.

Gründe gegen die Wahl Mathematik als WPF:

1. Grundlegende persönliche Abneigung für alles, was mit Zahlen etc. zu tun hat.
2. Mathematische Leistungsschwäche, die sich z. B. durch bisherige Noten 4 und schlechter zeigen.

English Book Club

Ziel dieses Wahlpflichtfachs ist es, den Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage einer englischsprachigen Lektüre ein umfassendes literarisches Wissen zu vermitteln. Dabei werden den Schülern eingangs wichtige Lesestrategien beigebracht, um das Textverständnis grundsätzlich zu sichern. Weiterführend bekommen die Lernenden einen Überblick über die zeitliche Einordnung des Werkes mit Rücksicht auf die Abgrenzung zu vorherigen und eventuell folgenden Epochen. Des Weiteren erlernen die Schüler wichtiges Vokabular zur Analyse und Interpretation epischer und lyrischer Texte, wobei sich die Schüler an Wissen aus dem Deutschunterricht erinnern (sollten). Darüber hinaus sollen die handelnden Figuren innerhalb des gewählten Werkes näher betrachtet werden, um somit einen Bezug zwischen Fiktion und Realität herstellen zu können, aber auch um bestimmte Verhaltensmuster zu analysieren und auszuwerten. Über die handelnden Personen hinaus steht auch die Handlung an sich, d.h. bestimmte Schlüsselmomente, Einstiege, plötzliche Wendungen und Höhepunkte etc. im Mittelpunkt der Betrachtung und sollten von den Schülern diskutiert und kritisch ausgewertet werden. Sprachlich entwickeln sich die Schüler über epische und dramatische Fachbegriffe hinaus auch, indem in der Lektüre vorhandene Ausdrucksformen und Wendungen besprochen und in realen Kommunikationssituationen angewandt werden. Hierbei spielen auch Milieu und Handlungsort Dialekt eine Rolle, wobei eine Verbindung zwischen Figurenbetrachtung und Sprache hergestellt wird. Die o.g. Ziele sind mit beinahe jedem literarischen Werk zu erreichen. Darüber hinaus können je nach Inhalt der Lektüre auch Aspekte wie Landeskunde, Multikulturalität, Wertvorstellungen, Technologie und Fortschritt oder politische Themen usw. in den Mittelpunkt des Unterrichts gerückt werden.

Internationale Politik

Das Fach Internationale Politik gliedert sich in 3 Lernbereiche, für deren Umsetzung zwischen 12 und 22 Stunden veranschlagt werden:

Der Lernbereich 1 beschäftigt sich mit den Akteuren, Strukturen und Theorien der IP. Hierbei geht es zunächst um die Interessen von Staaten und/oder internationalen Organisationen und deren internationales Handeln, z. B. UNO, NATO und NGOs. Untersucht werden dann Strukturen der internationalen Politik: Anarchie und Macht, z. B. Hegemonie und Imperium, Bipolarität und Multipolarität der Welt. Abschließend werden Theoriemodelle der IP behandelt (z.B. Realismus, Liberalismus, Neorealismus).

Der Lernbereich 2 beschäftigt sich mit der Frage, wie die in LB 1 behandelten Akteure mit den klassischen Problemfeldern der IP zu Beginn des 21. Jahrhunderts (Sicherheit, Wohlfahrt, Souveränität und Freiheit) umgehen und welche Lösungsansätze gefunden wurden. Außerdem setzt sich dieser LB mit neuen Herausforderungen der IP (europäische Integration oder globale Wirtschaftskooperation) auseinander.

Im Lernbereich 3 werden Interaktionsmöglichkeiten der IP (Diplomatie, Sanktionen, Krieg) eingehender untersucht. Ferner werden für die IP relevante aktuelle oder historische Reden gemeinsam analysiert.

Das Fach IP ist mit umfangreichen Kompetenzerwartungen an die Schülerinnen und Schüler verknüpft: gutes sprachliches Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift sowie Begriffssicherheit sind ebenso unabdingbar wie gute Kenntnisse über das entsprechende tagespolitische Geschehen. Erforderlich ist auch das selbständige Erklären, Bearbeiten und Ordnen bekannter

Inhalte der IP und das angemessene Anwenden der gelernten Inhalte und Methoden auf andere Sachverhalte. Hierzu gehört auch der reflexive und multiperspektivische Umgang mit neuen Problemstellungen, um zu fundierten Begründungen, Folgerungen und Beurteilungen zu gelangen.

Aspekte der Psychologie

Das Wahlpflichtfach „Aspekte der Psychologie“ richtet sich an Schüler und Schülerinnen aus den Fachbereichen Wirtschaft, Technik und Gesundheit. Das Wahlpflichtfach „Aspekte der Psychologie“ möchte den Schüler und Schülerinnen einen Einblick in die spannende Welt der menschlichen Psyche vermitteln. Es umfasst insgesamt vier Lernbereiche, von denen jedoch in der zwölften Jahrgangsstufe nur folgende zwei durchgenommen werden:

1. Selbstmanagementstrategien effektiv nutzen
2. Emotional belastende Situationen bewältigen

Im ersten Themenbereich geht es um die Vielfalt an Lernstrategien, die ein Mensch zum Lernen einsetzen kann. Ist meine eigene Lernstrategie effektiv? Wie kann ich noch effizienter lernen?

Im zweiten Themenbereich wird das große Feld der Emotionen behandelt. Inwiefern beeinflussen unsere Emotionen unser Erleben und Verhalten? Welche Maßnahmen kann ich unternehmen, um Prüfungsangst zu vermeiden? Gibt es geschlechts- oder kulturspezifische Unterschiede beim Ausdruck von Emotionen? Wie entstehen überhaupt Emotionen und wie kann ich lernen, belastende Emotionen wie beispielsweise Wut oder Aggressionen in den Griff zu bekommen?

Welche Strategien gibt es, um wirkungsvoller mit stressreichen Situationen umgehen zu können?

Die beiden anderen Themenbereiche „Wertschätzend und konfliktlösend kommunizieren“ sowie „Personenwahrnehmungen und Einstellungen hinterfragen und Vorurteile abbauen“ werden in der dreizehnten Jahrgangsstufe als Wahlpflichtfach angeboten. Die vier einzelnen Themenfelder bauen nicht aufeinander auf, so dass die beiden Wahlpflichtfächer der zwölften und dreizehnten Klasse auch unabhängig voneinander belegt werden können.

Aspekte der Biologie

Als Wissenschaft von den Lebewesen liefert die Biologie einen wesentlichen Beitrag zu unserem Weltbild und Selbstverständnis. Sie erforscht die belebte Natur und damit auch den Menschen als Teil dieser belebten Natur. Mit diesem Beitrag zur Welterschließung wirkt die Biologie entscheidend bei der Bewältigung aktueller und zukünftiger wissenschaftlicher, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Schlüsselprobleme mit. Biologische Erkenntnisse sind für die Medizin, die Sicherung der menschlichen Ernährung, die Erhaltung der Lebensgrundlagen und auch zunehmend für den technischen Fortschritt von höchster Relevanz.

Im Wahlpflichtfach Aspekte der Biologie werden die folgenden Themen behandelt:

- Biologie des Alltags (u.a. Bedeutung von Nutzpflanzen, mikrobielles Verderben und Haltbarkeit von Lebensmitteln ...)
- Evolution (u.a. Theorien von Darwin und Lamarck, Prozess der natürlichen Selektion, Eingriffe des Menschen in den Evolutionsprozess ...)
- Immunologie (u.a. Infektionskrankheiten, z.B. Malaria, Impfschutz, Allergien und Krankheiten des Immunsystems, z.B. AIDS, Multiple Sklerose ...)
- Stoffkreisläufe und Bioökonomie (u.a. Ökosysteme, Waldrodung, Massentierhaltung, Klimaveränderungen, ökologischer Fußabdruck, Eingriffe des Menschen und Lösungsstrategien für Umweltprobleme, z.B. Abwasseraufbereitung ...)

Darüber hinaus bietet der optionale Rahmen des Wahlpflichtfachs die Möglichkeit auf spezielle Themenwünsche der Schülerinnen und Schüler einzugehen. So können je nach Interesse der Klasse auch Themen, wie z.B. Grundlagen der Genetik, Bionik oder Sinnesphysiologie des Menschen behandelt werden.

Soziologie

Das Wahlpflichtfach „Soziologie“ richtet sich ausschließlich an Schüler und Schülerinnen aus den Fachbereichen Wirtschaft, Technik und Gesundheit. Das Wahlpflichtfach „Soziologie“ betrachtet im Gegensatz zur Psychologie nicht den Menschen als Individuum, sondern hat den Menschen als Bestandteil einer Gemeinschaft im Blickpunkt. Während die Psychologie sich also mit der Psyche von einzelnen Menschen befasst, untersucht die Soziologie die gesamte Gesellschaft. Das Wahlpflichtfach „Soziologie“ umfasst insgesamt vier Lernbereiche, von denen jedoch in der zwölften Jahrgangsstufe nur folgende zwei durchgenommen werden:

1. Individuum in der Gesellschaft
2. Handeln in sozialen Gruppen

Im ersten Themenbereich geht es zu Beginn darum, herauszufinden, wo genau das Einzigartige der Soziologie ist und wo es Überschneidungen mit der Psychologie der anderen Geisteswissenschaften gibt. Wichtige Begriffe wie Sozialisation, Individuum und Identität werden geklärt und veranschaulicht. Danach untersuchen wir die empirischen Methoden, die eingesetzt werden, um Aussagen über die Mitglieder einer Gesellschaft treffen zu können. Welche Rolle spielen ich innerhalb der Gesellschaft? Ist die Tendenz zur Individualisierung eine Belastung oder eine Erleichterung für die einzelnen Mitglieder einer Gesellschaft?

Im zweiten Themenbereich werden folgende Fragen geklärt: Welche Gruppen (zum Beispiel Familie, Peergroup oder Schulklasse) gibt es und welche Funktionen übernehmen die jeweiligen Gruppen? Welche verschiedenen Phasen macht jede Gruppe durch? Gibt es so etwas wie eine Gruppenidentität? Was genau ist eigentlich „Macht“?

Die beiden anderen Themenbereiche „Heterogenität in der Gesellschaft“ sowie „Wandel in der Gesellschaft“ werden in der dreizehnten Jahrgangsstufe als Wahlpflichtfach angeboten. Die vier einzelnen Themenfelder bauen nicht aufeinander auf, so dass die beiden Wahlpflichtfächer der zwölften und dreizehnten Klasse auch unabhängig voneinander belegt werden können.

Wirtschaft und Recht

Das Wahlpflichtfach Wirtschaft und Recht gibt einen Einblick in rechtliche, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Vorgänge, einmal aus der Sicht des agierenden Staatsbürgers, andererseits aus Sicht des Unternehmers.

Hierbei lernen die Schülerinnen und Schüler rechtliche Grundlagen anhand entsprechender Rechtsnormen kennen wie beispielsweise das Zustandekommen und Abschießen eines Kaufvertrags und Arbeitsvertrags. Auch Methoden der Personalführung werden thematisiert. Aus volkswirtschaftlicher Sicht werden die Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik und das Marktverhalten anhand verschiedener Faktoren analysiert. Der betriebswirtschaftliche Teil beschäftigt sich mit der Preiskalkulation für ein Produkt und der Planung und Steuerung von Produktionsprozessen.

Die Schülerinnen und Schüler sollten bei der Wahl für das Wahlpflichtfach Wirtschaft und Recht Interesse für wirtschaftliche Abläufe und das Anwenden von Gesetzestexten mitbringen.

Gesundheitswirtschaft und Recht

Das Unterrichtsfach Gesundheitswirtschaft und Recht beleuchtet wirtschaftliche und rechtliche Aspekte des Gesundheitswesens. Die Schülerinnen und Schüler erfassen hierbei wirtschaftliche Zusammenhänge und setzen sich mit rechtlichen und gesundheitspolitischen Fragen auseinander. Dabei erkennen sie, dass ökonomisches Handeln in Unternehmen des Gesundheitswesens besondere Auswirkungen auf die Gesellschaft und den Einzelnen hat, und werden sich der Bedeutung und damit einhergehenden Verantwortung dieses Wirtschaftszweigs bewusst. Die Betrachtung erfolgt dabei sowohl aus betriebs- als auch aus volkswirtschaftlicher Sicht und unter Berücksichtigung der relevanten Rechtsgrundlagen.

Durch einen Wechsel zwischen den Perspektiven der beteiligten Akteure Leistungsnehmer, Arbeitnehmer, Unternehmer und Staatsbürger wird das Verständnis für die Forderungen und Handlungen aller Beteiligten gefördert und Maßstäbe für sozial verantwortliches und moralisch vertretbares Handeln in diesem Wirtschaftszweig werden abgeleitet.

In diesem Wahlpflichtfach werden drei der folgenden Themenbereiche behandelt:

- Ein Unternehmen im Gesundheitswesen strategisch ausrichten (z. B. Rechtsformen von Unternehmen, Besonderheiten von Dienstleistungen im Gesundheitswesen, Kostenträger im Gesundheitswesen, ...)
- Liquide Mittel für ein Unternehmen im Gesundheitswesen beschaffen (z. B. Finanzplanungen, Finanzierungsformen, ...)
- Den Erfolg eines Unternehmens im Gesundheitswesen analysieren (z. B. Kostenarten, Kostenkalkulation, wirtschaftliche Kennzahlen, ...)
- Für ein Unternehmen im Gesundheitswesen Personal einsetzen und führen (z. B. Personalbedarf, Tarifrecht, Arbeitszeitmodelle, ...)
- Dienstleistungen des Gesundheitswesens vermarkten (z. B. Marketingkonzepte, rechtliche Besonderheiten, ...)
- Familien in besonderen Lebensumständen beraten (z. B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, ...)

Aspekte der Physik (Klasse 12)

Ziel dieses Wahlpflichtfaches ist es, dass man physikalische Größen aus dem Alltag in fachsprachlichen Formulierungen verwenden kann, wie z. B. Spannung und Stromstärke. Es werden dabei einfache Berechnungen in alltagsrelevanten Situationen durchgeführt. Dazu wird ein anschauliches Modell des elektrischen Stromkreises betrachtet, um Erkenntnisse zur Klärung technischer Fragestellungen, wie den gefahrlosen Einsatz von Mehrfachsteckdosen im Haushalt für mehrere Verbraucher zu erhalten. Man bewertet auch aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen, wie z. B. die nachhaltige Energieversorgung.

Weiterhin wird ein einfaches Modell zur Lichtausbreitung beschrieben, um optische Himmelserscheinungen und Phänomene sowie die Funktionsweise einfacher optischer Geräte, wie z. B. den Lichtleiter oder Brillen bzw. die Fehlsichtigkeit des menschlichen Auges, zu erklären.

Zur Veranschaulichung werden unter Anleitung Experimente durchgeführt.

Aspekte der Physik (Klasse 13)

Ziel dieses Wahlpflichtfaches ist es, Vorgänge in Alltag, Technik und Natur mithilfe von Kraftwirkungen und Energieumwandlungen zu beschreiben. Dabei verwendet man physikalische Größen wie zum Beispiel Geschwindigkeit, Kraft, Energie, Arbeit und Leistung, um Vorgänge in Alltag, Technik und Natur mithilfe von Kraftwirkungen und Energieumwandlungen zu beschreiben.

Weiterhin wird die modellhafte Vorstellung vom Aufbau der Materie aus Teilchen mit dem Energiekonzept verwendet, um unterschiedliche Phänomene der Wärmelehre und Geräte, wie z. B. das Thermometer, zu erklären.

Zur Veranschaulichung werden unter Anleitung Experimente in den Bereichen Mechanik und Wärmelehre durchgeführt.

Aspekte der Chemie (Klasse 12)

Aufbau des Periodensystems
Ionenbindung - Salze
Atombindung - molekulare Stoffe
Säure-Base Reaktionen

Aspekte der Chemie (Klasse 13)

Funktionelle Gruppen und Reaktionsmechanismen der organischen Chemie
Biomoleküle
Reaktionsgeschwindigkeit und chemisches Gleichgewicht

Informatik (Nichttechnik) (Klasse 12)

Ziel dieses Wahlpflichtfaches ist es, dass Schülerinnen und Schüler selbst eine relationale Datenbank konzipieren und mit dem Office-Programm Access umsetzen können.

Gründe für die Wahl Informatik als WPF:

1. Ausbau der IT-Kenntnisse
2. Datenbanken werden in sehr vielen Betrieben eingesetzt. Hier können Sie wichtige Grundlagen dazu lernen.

Informatik (Nichttechnik) (Klasse 13)

Grundlagen der Programmierung in der Programmiersprache C++:
Variablen, Schleifen, Wiederholungen, Funktionen,
Windows- Anwendungen werden an konkreten
Programmen erlernt
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Informatik (Technik) (Klasse 12)

Grundlagen der Programmierung in der Programmiersprache C++:
Variablen, Schleifen, Wiederholungen, Funktionen,
Windows- Anwendungen, objektorientierte Programmierung werden an konkreten
Programmen erlernt
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Informatik (Technik) (Klasse 13)

Die Schüler vertiefen ihre aus der 12. Klasse erworbenen Kenntnisse in der Programmierung mit Hilfe eines konkreten Projekts z.B. Mikroprozessor (Arduino).
Welches Projekt angeboten wird, steht spätestens mit der Wahl der Fächer vor der 13. Klasse fest.
Eine wichtige Bedingung wäre allerdings eine Belegung des Faches Informatik für Techniker in der 12. Klasse.

Sozialpsychologie (Klasse 12 und/oder Klasse 13)

Das Wahlpflichtfach Sozialpsychologie richtet sich an Schüler und Schülerinnen aus dem Fachbereich Sozialwesen. Das Wahlpflichtfach Sozialpsychologie umfasst insgesamt vier Lernbereiche, von denen jedoch in der zwölften Jahrgangsstufe nur folgende zwei durchgenommen werden:

1. Personenwahrnehmungen und Einstellungen hinterfragen und Vorurteile abbauen
 2. Interpersonelle Attraktion reflektieren und Beziehungen verantwortungsvoll gestalten
- Bei diesen beiden Themenbereichen geht es darum, die Komplexität des menschlichen Zusammenlebens zu ergründen und eine Vielfalt an spannenden Fragen zu beantworten: Welche Fehler macht ein Mensch bei der Wahrnehmung von anderen Personen? Ist meine Selbstwahrnehmung realistisch? Wie entstehen Vorurteile? Wie kann man Diskriminierung entgegenwirken? Wie können Vorurteile wieder abgebaut werden? Welche Aspekte spielen bei der Partnerwahl eine Rolle? Warum können manche Menschen keine Bindung zulassen? Bin ich mit meiner Beziehung zufrieden? Werden meine Bedürfnisse befriedigt? Wie erkenne ich die Bedürfnisse bei meinen Mitmenschen? Wie kann ich mich von meinem Partner (meiner Partnerin) trennen, so dass es am wenigsten weh tut? Welche Chancen und Möglichkeiten eröffnen Dating-Portale im Internet?

Die beiden anderen Themenbereiche „Konformität reflektieren und mit Gruppendruck verantwortungsvoll umgehen“ sowie „Prosoziales Verhalten verstehen und zeigen“ werden in der dreizehnten Jahrgangsstufe als Wahlpflichtfach angeboten. Die vier einzelnen Themenfelder bauen nicht aufeinander auf, so dass die beiden Wahlpflichtfächer der zwölften und dreizehnten Klasse auch unabhängig voneinander belegt werden können.

Spektrum der Gesundheit (Klasse 12)

Das Fach Spektrum der Gesundheit ermöglicht durch seine interdisziplinäre Herangehensweise einen umfassenden, vielschichtigen Einblick in gesundheitsbezogene Bereiche. Medizinische, pflege- und gesundheitswissenschaftliche Phänomene werden somit aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Durch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich bedeutsamen und kontrovers diskutierten Gesundheitsthemen identifizieren die Schülerinnen und Schüler relevante medizinische, pflege- und gesundheitswissenschaftliche Probleme in diesen Bereichen, entwickeln ein Verständnis für die unterschiedlichen Sichtweisen der beteiligten Personen und leiten daraus Lösungsansätze ab. Die Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit Fragestellungen aus dem Bereich der Medizin, Pflege- und Gesundheitswissenschaften fördert darüber hinaus auch deren Verantwortungsbewusstsein für die eigene Gesundheit.

In diesem Wahlpflichtfach werden zwei der folgenden Themenbereiche behandelt:

- Vom Kinderwunsch bis zur Geburt (z. B. Anatomie und Physiologie der Geschlechtsorgane, Schwangerschaft und Komplikationen in der Schwangerschaft, reproduktionsmedizinische Möglichkeiten, Empfängnisverhütung, Schwangerschaftsabbruch, sexuell übertragbare Krankheiten, ...)
- Dermatologie und Zahnheilkunde (z. B. Anatomie und Physiologie der Haut, Hautschäden und Hauterkrankungen, Anatomie und Physiologie des Zahns und Zahnhalteapparats, Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparats, ...)
- Pflegewissenschaften (z. B. Entwicklung des Pflegeberufs, Pflegemodelle, ...)
- Pharmakologie, Notfallmedizin und Pathologie (z. B. Grundlagen zur Applikation und Wirkung von Medikamenten, cardiopulmonale Reanimation, Feststellung des Todes, Sezierübungen an Tierorganen, ...)
- Alternative und komplementäre Heilverfahren (z. B. Homöopathie, Akupunktur, Ayurveda, ...)

- Umwelt und Gesundheit (z. B. ökologische und gesundheitliche Aspekte der Lebensmittelproduktion, Umweltbelastungen und deren Auswirkungen auf die Gesundheit, ...)

Spektrum der Gesundheit (Klasse 13)

Das Fach Spektrum der Gesundheit ermöglicht durch seine interdisziplinäre Herangehensweise einen umfassenden, vielschichtigen Einblick in gesundheitsbezogene Bereiche. Medizinische, pflege- und gesundheitswissenschaftliche Phänomene werden somit aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Durch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich bedeutsamen und kontrovers diskutierten Gesundheitsthemen identifizieren die Schülerinnen und Schüler relevante medizinische, pflege- und gesundheitswissenschaftliche Probleme in diesen Bereichen, entwickeln ein Verständnis für die unterschiedlichen Sichtweisen der beteiligten Personen und leiten daraus Lösungsansätze ab. Die Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit Fragestellungen aus dem Bereich der Medizin, Pflege- und Gesundheitswissenschaften fördert darüber hinaus auch deren Verantwortungsbewusstsein für die eigene Gesundheit.

In diesem Wahlpflichtfach werden zwei der folgenden Themenbereiche behandelt, jedoch nicht diejenigen, die im Schuljahr zuvor in der 12. Jahrgangsstufe behandelt wurden:

- Vom Kinderwunsch bis zur Geburt (z. B. Anatomie und Physiologie der Geschlechtsorgane, Schwangerschaft und Komplikationen in der Schwangerschaft, reproduktionsmedizinische Möglichkeiten, Empfängnisverhütung, Schwangerschaftsabbruch, sexuell übertragbare Krankheiten, ...)
- Dermatologie und Zahnheilkunde (z. B. Anatomie und Physiologie der Haut, Hautschäden und Hauterkrankungen, Anatomie und Physiologie des Zahns und Zahnhalteapparats, Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparats, ...)
- Pflegewissenschaften (z. B. Entwicklung des Pflegeberufs, Pflegemodelle, ...)
- Pharmakologie, Notfallmedizin und Pathologie (z. B. Grundlagen zur Applikation und Wirkung von Medikamenten, cardiopulmonale Reanimation, Feststellung des Todes, Sezierübungen an Tierorganen, ...)
- Alternative und komplementäre Heilverfahren (z. B. Homöopathie, Akupunktur, Ayurveda, ...)
- Umwelt und Gesundheit (z. B. ökologische und gesundheitliche Aspekte der Lebensmittelproduktion, Umweltbelastungen und deren Auswirkungen auf die Gesundheit, ...)

Wirtschaft Aktuell (Klasse 12 und 13)

Dieses Wahlpflichtfach kann in der 12. und/oder 13. Jahrgangsstufe gewählt werden.

Schwerpunkt VWL:

Die Schülerinnen und Schüler sollten ein grundlegendes Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen mitbringen. Das Fach setzt sich mit dem ökonomischen und gesellschaftlichen Wandel auseinander. Das bedeutet, dass wir uns mit Sachverhalten auseinandersetzen, die unser tägliches Leben bestimmen. In diesem Zusammenhang analysieren wir Statistiken und journalistische Texte und interpretieren Karikaturen.
Stichpunkte zu unseren Themeninhalten:

Bevölkerungsstruktur, Fachkräftemängel, erhöhte Sozialausgaben, Globalisierung, Digitalisierung, Mobilität, Wirtschaftsethik, Einflüsse von sozialen Netzwerken, staatliche Einflüsse, Wirtschaftsstandort Augsburg

Schwerpunkt BWL:

Wirtschaft ist mehr als Rechnungswesen und Controlling!

Ziel dieses Wahlpflichtfaches ist es, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, dass in einem Unternehmen neben Rechnungswesen, Controlling und Marketing noch ganz andere Bereiche eine wichtige Rolle spielen.

Folgende Bereiche werden wir in diesem Wahlpflichtfach näher betrachten:

- Qualitätsmanagement im Betrieb
- Betriebswirtschaftliches Planen, Entscheiden und Kontrollieren
- Zukunftsorientiertes Personalmanagement
- Angewandte Entwicklungspolitik

Warum ist eine gute Qualitätspolitik für ein Unternehmen so wichtig? Welche Methoden zur Qualitätssteigerung gibt es? Was ist Kaizen?

Wie sieht ein geeignetes Personalbindungskonzept für ein Unternehmen im Sinne eines zukunftsweisenden Personalmanagements zur Bindung von Mitarbeitern und Erhaltung ihrer Gesundheit aus? Was ist das Work-Life-Balance-Konzept?

Wozu braucht man einen morphologischen Kasten? Was ist Synektik?

All diesen spannenden Fragen werden wir in diesen 2 Stunden pro Woche nachgehen und beantworten.

Zweite Fremdsprache Spanisch (neu, 4-stündig)

Das Wahlpflichtfach Spanisch richtet sich an alle Ausbildungsrichtungen der Fachoberschule und Berufsoberschule.

Um die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen, müssen alle vier Halbjahre (12. + 13. Klasse) belegt werden. Zu Beginn des Kurses in der 12. Klasse werden ausschließlich Anfänger zugelassen. Der Ausstieg nach der 12. Klasse ist möglich, wenn die Schullaufbahn mit der Fachhochschulreife beendet wird. Eine Belegung zur Notenverbesserung für SchülerInnen, die an der Realschule oder am Gymnasium das Niveau B1 erreicht haben, kann nicht vorgenommen werden.

Sprache, so auch das Spanische, ermöglicht uns grundsätzlich die kommunikative Teilnahme an einer Gemeinschaft. Wir versprachlichen eigene und fremde Gedanken in Wort und Schrift und lernen situationsbezogen zu kommunizieren.

Die KursteilnehmerInnen erlangen kommunikative Fertigkeiten wie Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung. Sie werden über die dem jeweiligen Niveau entsprechenden sprachlichen Mittel wie Wortschatz und Grammatik verfügen.

Diesen kommunikativen Kompetenzen sowie auch den interkulturellen Kompetenzen, Text- und Medienkompetenzen und methodischen Kompetenzen liegen verschiedenste Themengebiete zu Grunde:

- das Individuum im täglichen Leben, eingebettet in aktuelle Geschehnisse unserer Gesellschaft, insbesondere die Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- landeskundliche Aspekte der Zielsprache und dem damit verbundenen Kulturraum

Über all dem steht die ganzheitliche Bildung und Alltagskompetenz, die Sensibilisierung gegenüber anderen Kulturen, welche grundsätzlich den Respekt gegenüber anderen Menschen hinsichtlich Lebensführung, Sprache und Religion beinhalten.

Zweite Fremdsprache Französisch (neu, 4-stündig)

Das Wahlpflichtfach Französisch richtet sich an alle Ausbildungsrichtungen der Fachoberschule und Berufsoberschule.

Um die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen, müssen alle vier Halbjahre (12. + 13. Klasse) belegt werden. Zu Beginn des Kurses in der 12. Klasse werden ausschließlich Anfänger zugelassen. Der Ausstieg nach der 12. Klasse ist möglich, wenn die Schullaufbahn mit der Fachhochschulreife beendet wird. Eine Belegung zur Notenverbesserung für SchülerInnen, die an der Realschule oder am Gymnasium das Niveau B1 erreicht haben, kann nicht vorgenommen werden.

Sprache, so auch das Französische, ermöglicht uns grundsätzlich die kommunikative Teilnahme an einer Gemeinschaft. Wir versprachlichen eigene und fremde Gedanken in Wort und Schrift und lernen situationsbezogen zu kommunizieren.

Die KursteilnehmerInnen erlangen kommunikative Fertigkeiten wie Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung. Sie werden über die dem jeweiligen Niveau entsprechenden sprachlichen Mittel wie Wortschatz und Grammatik verfügen. Diesen kommunikativen Kompetenzen sowie auch den interkulturellen Kompetenzen, Text- und Medienkompetenzen und methodischen Kompetenzen liegen verschiedenste Themengebiete zu Grunde:

- das Individuum im täglichen Leben, eingebettet in aktuelle Geschehnisse unserer Gesellschaft, insbesondere die Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- landeskundliche Aspekte der Zielsprache (gesprochen von ca. 274 Millionen Sprechern auf allen Kontinenten in über 50 Ländern; davon ca. 80 Millionen Muttersprachler!) und dem damit verbundenen Kulturraum

Über all dem steht die ganzheitliche Bildung und Alltagskompetenz, die Sensibilisierung gegenüber anderen Kulturen, welche grundsätzlich den Respekt gegenüber anderen Menschen hinsichtlich Lebensführung, Sprache und Religion beinhalten.

Französisch (fortgeführt)

Warum Französisch?

Die französische Sprache ist mit ca. 274 Millionen Sprechern in über 50 Ländern auf allen Kontinenten der Erde vertreten.

Vor allem die wirtschaftlichen Beziehungen zu Frankreich als wichtigsten Handelspartner Deutschlands machen die französische Sprache aus beruflicher Sicht interessant. Vor allem auch, wenn man die zukünftige Entwicklung der Bevölkerung und der Wirtschaft Afrikas betrachtet. Politisch stellt Frankreich zusammen mit Deutschland die zentrale Kraft in Europa dar.

Voraussetzungen für Französisch fortgeführt:

Sprachniveau B1. In der Regel 4 Jahre Französisch mit mindestens der Note 4 im letzten Jahr. Wenn die allgemeine Hochschulreife angestrebt wird, muss die Note aus der 12. Klasse herangezogen werden, falls in der 13. Klasse kein Folgekurs zustande kommt.

Kompetenzen:

Im Kurs geht es um die Festigung der bereits erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Sprachkompetenzen wie beispielsweise Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung. Zudem werden Grammatik und Wortschatz erweitert.

Interkulturelle Kompetenzen werden ebenso geschult, wie z. B. das Wissen über französischsprachige Länder und deren Kulturen in relevanten Alltagssituationen zu berücksichtigen.

Inhalte:

- Themen des täglichen Lebens wie Interessen, Zukunftspläne und Lebensbedingungen
- Gesellschaft und aktuelle Entwicklungen: Medien, Umweltschutz, Migration
- Wirtschaft und Arbeitsleben: Studium, Ausbildung, Berufe
- Landeskunde frankophoner Länder und internationale Beziehungen

Spanisch (fortgeführt)

Für den Kurs Spanisch fortgeführt ist ein Nachweis über die Sprachbeherrschung auf dem Niveau B1 erforderlich.

Zweite Fremdsprache Italienisch (neu, 4-stündig)

Das Wahlpflichtfach Italienisch richtet sich an alle Ausbildungsrichtungen der Fachoberschule und Berufsoberschule.

Um die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen, müssen alle vier Halbjahre (12.+13. Klasse) belegt werden. Zu Beginn des Kurses in der 12. Klasse werden ausschließlich Anfänger zugelassen. Der Ausstieg nach der 12. Klasse ist möglich, wenn die Schullaufbahn mit der Fachhochschulreife beendet wird. Eine Belegung zur Notenverbesserung für SchülerInnen, die an der Realschule oder am Gymnasium das Niveau B1 erreicht haben, kann nicht vorgenommen werden.

Sprache, so auch das Italienische, ermöglicht grundsätzlich die kommunikative Teilnahme an einer Gemeinschaft. Wir versprachlichen eigene und fremde Gedanken in Wort und Schrift und lernen, situationsbezogen zu kommunizieren.

Die KursteilnehmerInnen erlangen kommunikative Fertigkeiten wie Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung. Sie werden über die dem jeweiligen Niveau entsprechenden sprachlichen Mittel wie Wortschatz und Grammatik verfügen.

Diesen kommunikativen Kompetenzen, Text- und Medienkompetenzen und methodischen Kompetenzen liegen verschiedenste Themengebiete zu Grunde:

- Das Individuum und das tägliche Leben (die eigene Person, Familie und Freunde, Schule/Freizeit/Ferien, Tagesablauf und Gewohnheiten wie Essen, Einkaufen, Besuch im Restaurant,...)
- Die Gesellschaft und das aktuelle Geschehen (die Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, z.B. Interessen, Beziehungen, Wohnen, Sport; berufliche Erfahrungen und aktuelle Ereignisse)
- Landeskunde (einzelne Regionen, Städte, Sehenswürdigkeiten, Esskultur, wichtige Feste/Feiertage und Traditionen)

Über all dem steht die ganzheitliche Bildung und Alltagskompetenz, die Sensibilisierung gegenüber anderen Kulturen, welche grundsätzlich den Respekt gegenüber anderen Menschen hinsichtlich Lebensführung, Sprache und Religion beinhalten.

Wahlpflichtfach „International Business Studies“

Das bilinguale Fach vermittelt Kenntnisse aus der internationalen Betriebs- und Volkswirtschaft auf Englisch.

In diesem Fach erhalten Sie erste Einblick in die internationale Wirtschaft. Das Fach wird in Englisch unterrichtet, sodass Sie die Sprachkompetenzen verbessern und Ihren Vokabelschatz auch mit Wirtschaftsbegriffen erweitern können.

Grundsätzlich sind drei Themenblöcke vorgesehen.

1. Thema „Sich auf dem internationalen Arbeitsmarkt erfolgreich bewerben“ (ca. 16 Std)

- skills in the global job market, e. g. multilingualism, willingness towards lifelong learning, problem-solving skills, communicative skills, intercultural competence, soft skills

2. Thema „Interkulturelle Teams führen und Personal entwickeln“ (ca. 20 Std)

- theories of motivation, e. g. Maslow, Herzberg, Taylor
- financial and non-financial rewards, e. g. wages, salaries, bonuses, fringe benefits, flexible working times, job rotation, job enlargement, job enrichment
- leadership styles, e. g. autocratic, democratic, laissez-faire
- models of communication, e. g. Schulz von Thun, Watzlawick

3. Thema „Ein neues Produkt auf einem internationalen Markt einführen“ (ca. 20 Std)

- market research, e. g. desk research, field research
- product decisions, e. g. Boston Matrix, product life cycle, brand image, R&D
- pricing strategies, e. g. price skimming, penetration pricing, promotional pricing, psychological pricing, dynamic pricing
- promotion strategies, e. g. advertising, sales promotion, public relations
- place decisions, e. g. distribution channels, methods of distribution

Die Leistungsnachweise erfolgen auch in Englisch.